

Immunstärkung über Leber und Milz – eine funktionelle Allianz für frostige Zeiten

Einfluss auf Abwehrfähigkeit & Regeneration im Wechsel der „Gezeiten“



PhDr. Antje Rössler, MSc., MSc.
Gesundheitswissenschaften
und Public Health
Klinische Ernährungsmedizin
Ernährung und Sport

Hamm, 05.10.2022



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

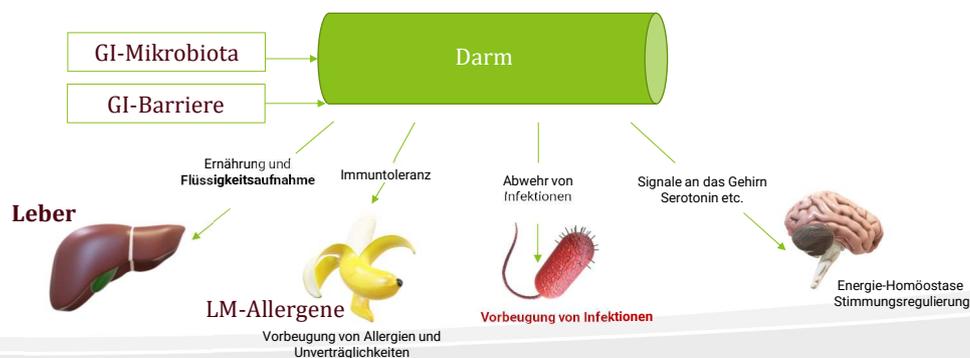
Hamm

Bildquelle: Dretuso

Grundursache verstehen



- Das GI-System ist ein integraler und zentraler Knoten der komplexen funktionellen Medizin.
- Fehlregulation des GI System kann tiefgreifende Auswirkungen auf die Gesundheit haben.



Vorbeugung von
Mangelernährung

© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

Hochburgen für die Erhaltung von Gesundheit

Primäre lymphatische Organe:
„Entwicklungsorte“ der Immunzellen

- Thymus (**T**-Zellen)
- Knochenmark (Bone)
(**B**-Zellen)

Sekundäre lymphatische Organe:
„Einsatzzentralen“ der Immunzellen

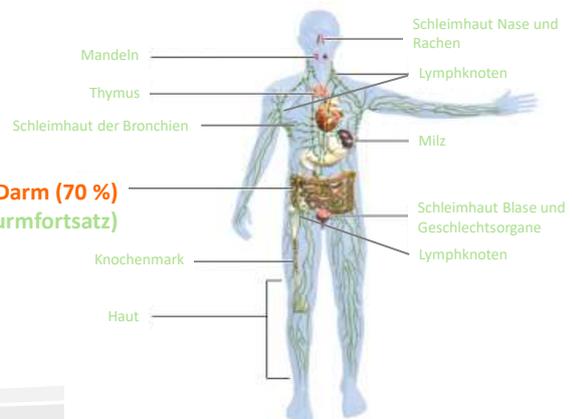
- Gaumen- und Rachenmandeln
- Lymphknoten
- **Milz und Darm**
- Lymphknoten

Wo befindet sich das Immunsystem noch?

Das Immunsystem ist eine komplexe
Zusammenarbeit **vieler Organe**, der
Lymphbahnen und der **Meridiane**
(Energieflussbahnen).

Das zentrale Organ **Darm** übernimmt mit
seinem Schleimhautimmunsystem eine
Schlüsselrolle!

Darm (70 %)
und Appendix (Wurmfortsatz)



Was leistet unser Immunsystem?

Aufgaben des Immunsystems

Abwehr von Infektionen

Erkennen und Inaktivieren von in den Körper eingedrungenen **Krankheitserregern** (Viren, Bakterien, Pilzen usw.)

Beteiligung an der Gewebsregeneration

Wundheilung und Schutz vor eingedrungenen **Fremdkörpern**, die Gewebe zerstören und Funktionen beeinflussen

Erkennen und Abtöten von Tumorzellen

Überwachung körpereigener Zellen, um frühzeitig eine Entartung zu bemerken und die **Entstehung von Krebs** zu **verhindern**

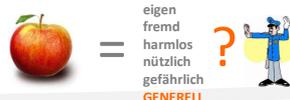
Elimination

Entfernen von **krankmachenden Mikroorganismen** und Ihren **giftigen Bestandteilen**

Aufgabe der funktionierenden Immunabwehr I

Elimination

- von **potentiell krankmachenden Mikroorganismen** und ihren toxischen Bestandteilen
- von virusinfizierten und entarteten Zellen (Tumorzellen)
- von fremden Zellen (Eiweißbausteine erkennen „Fremd“ und „Eigen“ z. B. bei Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten)



Aufgabe der funktionierenden Immunabwehr II

- Aktivierung von Fresszellen (Makrophagen) 
- Förderung der Verdauung von Fremdkörpern (Phagozytose) 
- Aktivierung von Immunzellen 
- Regulierung der Immunbotenstoffe (Zytokinproduktion) 
- Neutralisierung freier Radikale (gewebe- und zellschädigende Moleküle) 

© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

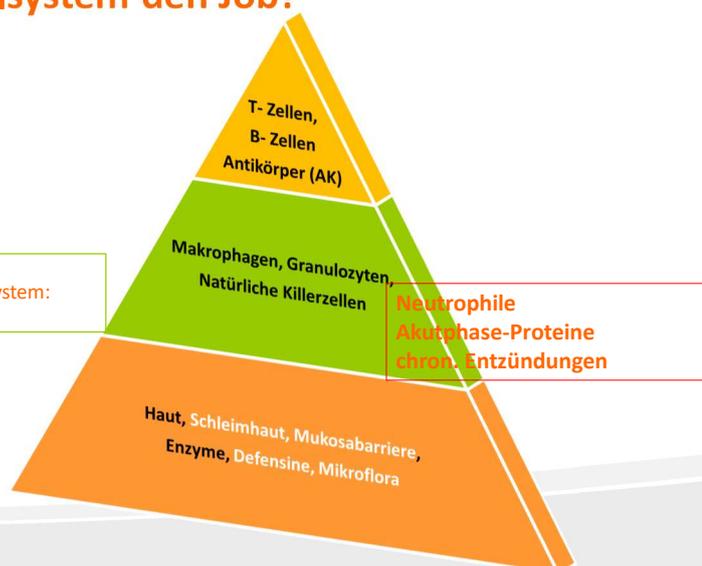
Wie schafft das Immunsystem den Job?

3. Schutzbarriere
Spezifisches, adaptives Immunsystem

Im Zusammenhang mit
Lebensmittel-Intoleranzen

2. Schutzbarriere
Unspezifisches, angeborenes Immunsystem:
„FIREWALL“

1. Schutzbarriere
Unspezifische mechanische,
biologische, chemische, physikalische
Abwehrmechanismen

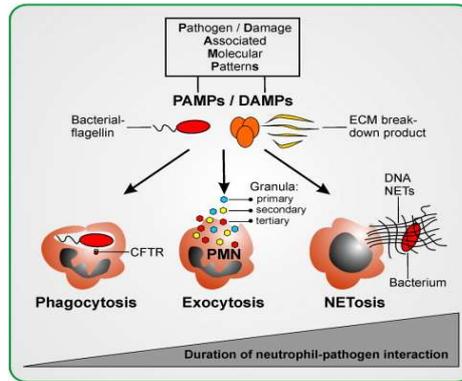


© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

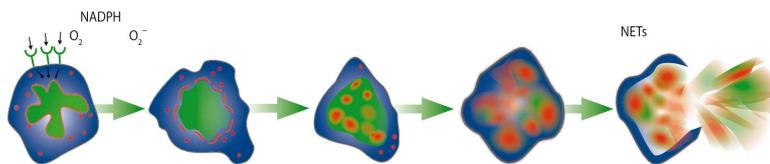
www.akademie-immunologie.de

Hamm

Mehrfachbedeutung von Neutrophilen: Initiation und Aufrechterhaltung der Inflammation!



NETose "For the greater Good"

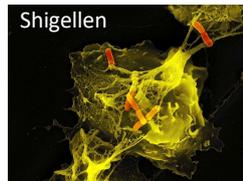


Aktivierung von NGS durch Signalmoleküle des angeborenen Immunsystems: NADPH-Oxidase wandelt Sauerstoff in seine reaktive Form um

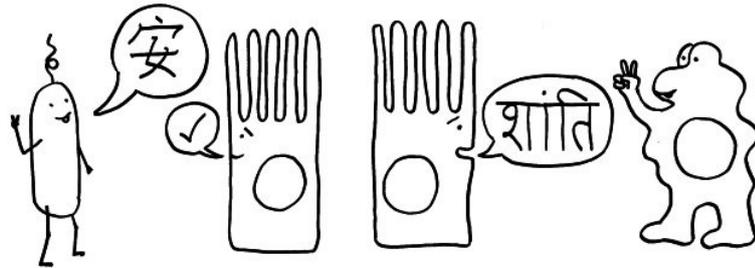
Zellkernmembran und Granula lösen sich in Folge auf

Inhalt vermischt sich mit Zellflüssigkeit

Nach 2h bricht die Zellmembran auf, die NET-Komponenten werden herausgeschleudert



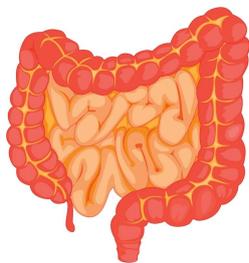
Darmepithelzellen sind Dolmetscher



© Andrea Kamphuis www.autimmunbuch.de

Das Immunsystem- Stellvertretende energetische Systemkreise:

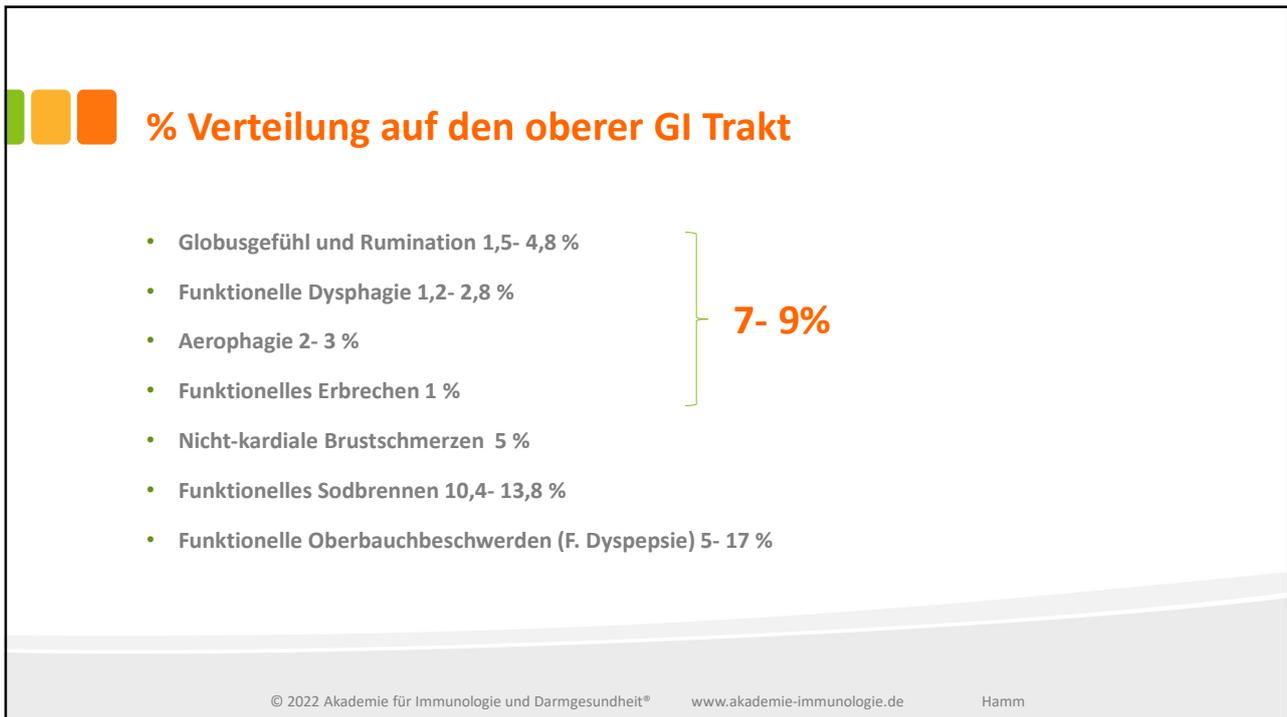
Bei allen chronifizierten Krankheitszuständen sind aus ganzheitlicher Sicht drei Funktionskreise beteiligt:



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm



Darmdysbiose

- **Ursachen:**
 - zu viel Fleisch, zu viel tierisches Eiweiß?
 - zu wenige Ballaststoffe; Empfehlung: mind. 30 g/Tag! Geben?
tatsächliche Aufnahme: 10- 25 g, früher 50- 90 g
 - übermäßiger Einsatz bei Masttieren (Antibiotikaresistenz), häufig medikamentöser Einsatz (Wachstumshormone, Schilddrüsenpräp.)
- **Folgen:**
 - **Störung des Immunsystems, Leaky Gut, Allergien, Darmkrebs**
 - **Ammoniak wird komplett resorbiert und belastet die Leber!**
 - **„Ammoniak-Kater“**

Energie-Haushalt: Eine Frage der Ernährung?

- Enzyme nicht ausreichend vorhanden, **Pankreas-Elastase 1?**
- **Enzyme** oft ausreichend vorhanden und diese **arbeiten nicht ausreichend** (pH-Optimum und Temperatur-Optimum nicht gegeben), daher ist zunächst nicht die Menge das Problem, sondern das fehlverdaute Eiweiß!
- zu viel Eiweiß in der täglichen Ernährung bei Eiweißmast, Dauer-Diäten!

Conclusio:

zu viel Eiweiß und fehlverdautes Eiweiß hemmen den Energiestoffwechsel
→ Ammoniak!

Kommen noch Einschränkungen im Darm hinzu...

- z. B. durch eingeschränkte Resorption
- und/ oder **Mikroentzündungen**
- oder Mangel an Magensäure, der zu einem höheren pH-Wert im Dünndarm führt, kann das **Wachstum von Mikroorganismen begünstigt werden und fakultativ pathogenen Keimen wie z. B. Clostridien und Campylobacter** einen geeigneten Nährboden bieten.
- Die Präsenz von vermehrten fakultativ pathogenen Keime im Darm steht in einem klaren Zusammenhang mit dem Auftreten von depressiven Verstimmungen und Depressionen.

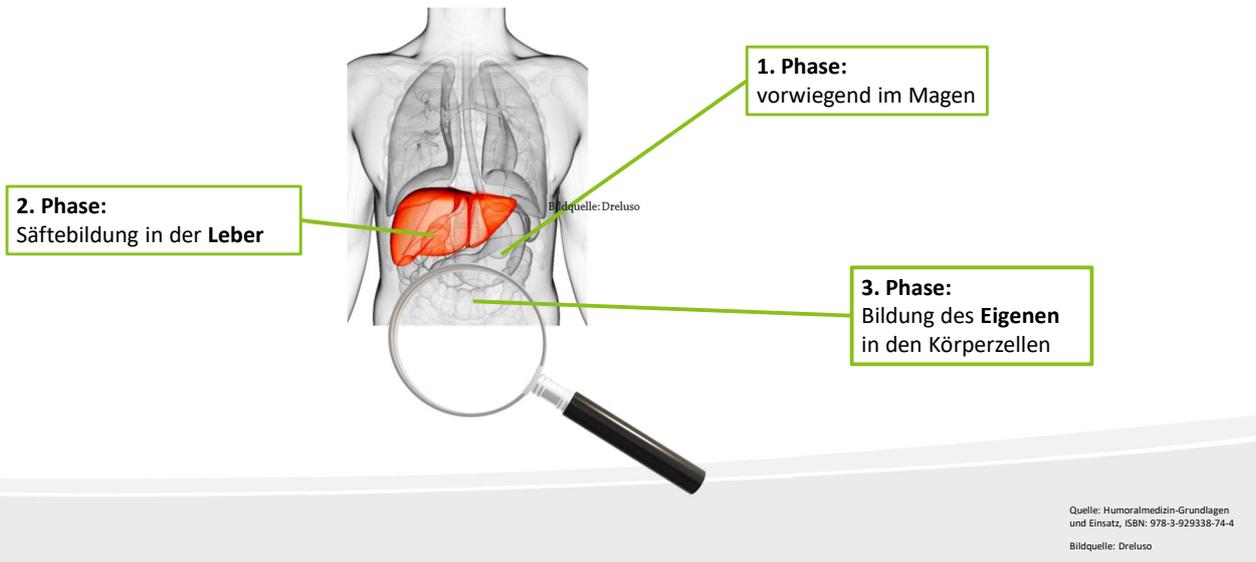
*„EPIDEMIOLOGISCHE ANALYSE ZUR EIGNUNG EINER ERWEITERTEN DARM-MIKROBIOTA-DIAGNOSTIK ALS PUBLIC HEALTH AUFTRAG“
[Dissertation Rössler 2017].*

Das Immunsystem- Stellvertretende energetische Systemkreise:

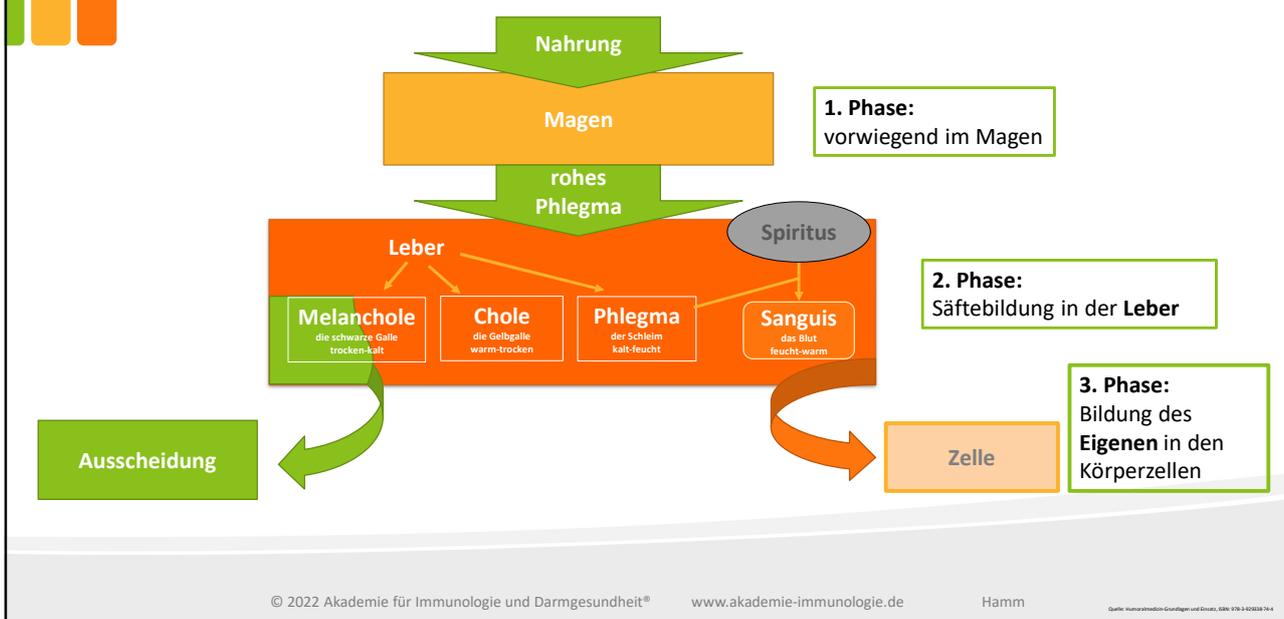
Die Milz als wenig beachtetes Abwehr-Organ bekommt zur Immunmodulation zu wenig Beachtung.



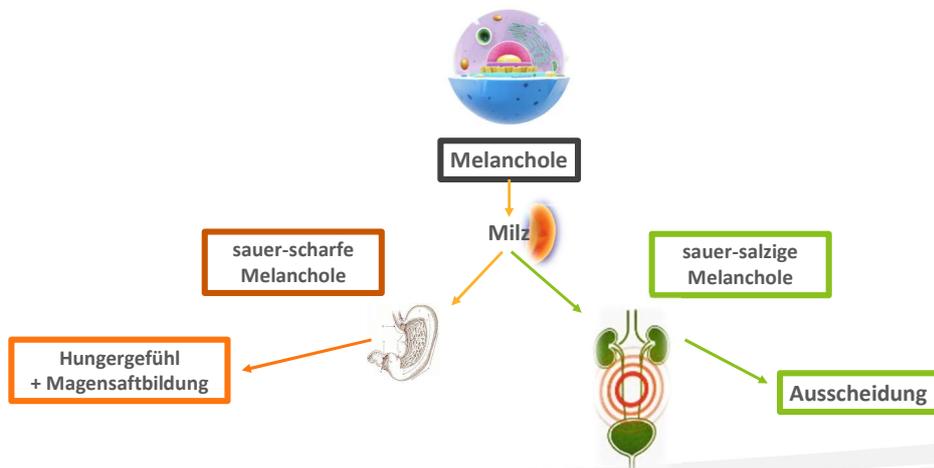
Entstehung der Säfte (Humores)



Entstehung der Säfte (Humores)



Effekt/ Ausscheidungsweg der Melanchole



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

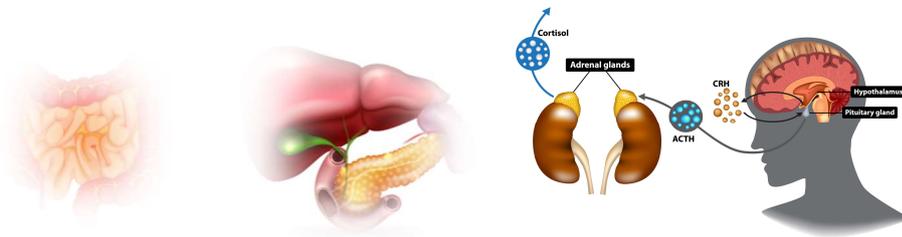
www.akademie-immunologie.de

Hamm

Quelle: Naturwissenschaften und Umwelt, ISBN 978-3-03022-74-4

Das Immunsystem- Stellvertretende energetische Systemkreise:

Bei allen chronifizierten Krankheitszuständen sind aus ganzheitlicher Sicht auch die „Nieren“ beteiligt:

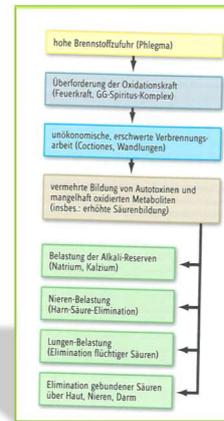
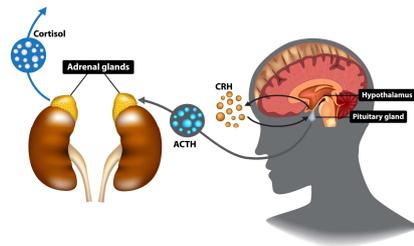


© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

Das Immunsystem- Stellvertretende energetische Systemkreise:



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

Nephroselect®



Ohne Alkohol und ohne Zucker, daher auch für Kinder und Diabetiker geeignet

Kombinierbar mit Fruchtsaft für einen guten Geschmack

Nahrungsergänzungsmittel für die Gesundheit der ableitenden Harnwege

(Ehemals Arzneimittel bei „Akuten und chronischen Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege, wie z.B. akute und chronische Nephritis, Pyelitis, Pyelonephritis, Nephrolithiasis, Zystitis und Miktionsbeschwerden“)

- bei akuten und chronischen Erkrankungen von Niere und Blase
- mild entwässernd
- entzündungshemmend
- schmerzlindernd

Fünffachkombination mit pflanzlichen Extrakten, die sich alle bei der Anwendung im Urogenitaltrakt bewährt haben: Kapuzinerkressenkraut, Goldrutenkraut, Birkenblätter, Ackerschachtelhalmkraut und Liebstöckelwurzel



Bildquellen: Dreluso

Gesundheit - Krankheitsaufgaben

- **Optimales Funktionieren aller Stoffwechselfvorgänge!**
- Proteine werden zu wenig/ zu viel oder fehlerhaft gebildet
- Funktionsträger aller Stoffwechselfvorgänge sind Proteine:
 - ✓ Enzyme, Transportproteine, Hormone
 - ✓ Proteine in Muskeln, Strukturproteine in Knochen, Knorpel, Bindegewebe
 - ✓ Bausteine für das Immunsystem

Warum ist die richtige Proteinversorgung wichtig ?

- Störungen im Immunsystem vermeiden
- Störungen im Knochenaufbau vermeiden
- **Eiweißmangel erhöht Infektanfälligkeit**
- **Infekt/ Erkrankung erhöht Proteinmangel**
(Abbau von Körperprotein = Muskulatur)

Aminosäuren für das Immunsystem

Bausteine und Förderer von Mediatoren

- **Interferone** (von Leukozyten gebildete **antivirale** & antiproliferative Glykoproteine)
- **Interleukine** (regen **Lymphozyten** zu Wachstum & Differenzierung an)
- **Lysozym** (Enzym zur **Auflösung von Zellwänden potentieller Erregern**)
- **Thymusfaktoren** (Peptide: **Regen Reifung von T-Lymphozyten an, Proliferation & Regeneration von Lymphgewebe**)

Ohne essentielle Aminosäuren, essentielle Fettsäuren und genügend ATP (Energie)...

...keine



-Entgiftung möglich!

Selectafer® B12



Anwendung:

Eisen, Folsäure und Vitamin B12 werden zur **Erythrozyten-Bildung** benötigt

→ Kombination zur Blutbildung

→ **Zur Vitalisierung, zur Stärkung der Immunabwehr**

→ Bei Mangel von einem der Wirkstoffe (Eisen, Vit. B12, Folsäure), wie z.B. **bei Vegetariern**

→ oder bei Mangelzuständen wie z.B. in der Schwangerschaft, im Wachstum, bei starke Regelblutung, bei Blutverlust, bei schweren Operationen oder für Sportler.

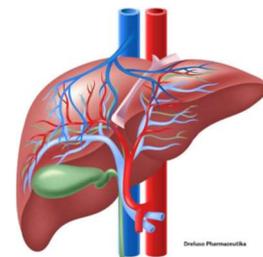
Zusammensetzung:

- Eisen(III)saccharat = dreiwertiges Eisen
- Folsäure
- Vitamin B12
- und ein wohlschmeckender Kräutereextrakt aus Pfefferminzblättern, Condurangorinde, Bitterorangenschale, Zimtrinde, Schlehdornblüten, Enzianwurzel, Gewürznelken und Vanillin

Quelle: Dreluso

„Lebenskraft“ = „Leber-Energie“ vorhanden!

- **Energiestoffwechsels (wichtigstes Organ überhaupt):**
 - **Mitochondrien (Energiekraftwerke der Zelle) machen ein 1/5 des Lebervolumens aus**
- **Säureabbau (wichtigstes Entsäuerungsorgan für Stoffwechselsäuren):**
 - **Funktion übersteigt um das 40-fache die der Niere!**
- **Entgiftung (wichtigstes Organ überhaupt)**
- **Stoffwechselgifte bewältigen**
 - Ammoniak
 - Laktat
- **Syntheseorgan: assimilatorische Phase**
 - **Aufbauphase (produziert Enzyme, Hormone, Blutproteine)**
 - Glykogen wird gespeichert
 - Aminosäuren werden zu Eiweißen zusammengesetzt
 - wichtig für den Energiehaushalt
- **Abbauorgan: dissimilatorische Phase**
 - **Abbauprodukte werden aus den Körperzellen abgerufen und entgiftet und als Gallensalze in der Gallenblase abgelegt**
 - **Hormonabbau**



Zur Erinnerung: Die Galle in Verbindung zu anderen Organen

- hat einen **Bezug zur Schilddrüse**
 - bei allen Störungen dieses wichtigen Organs auch die Gallenfunktion beachten
- eine gestaute Galle findet den Weg in den Stoffwechsel nicht!
- die Energie wird mit der Lungenenergie nach „oben“ transportiert und **blockiert die Aktivität der Schilddrüse**
- das Labor weist dann eine Unterfunktion der Schilddrüse auf
→ Therapieergänzung von Schilddrüsenrezepten mit **Galloselect®-Tropfen**

Die Leber in Verbindung zu anderen Organen- Gesundheit und der Einfluss auf die Mikrobiota

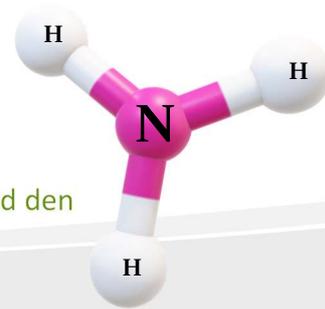
(bei Anwesenheit genügend probiotischer Keime, wenn das Milieu stimmt!)



- TLR-4-Expression der Kupferzellen ↓
- TNF- α , IL-6 und IFN-gamma ↓
- intestinale Permeabilität ↓
- bakterielle Translokation ↓
- Mukusschicht ↑
- Endotoxinbildung ↓
- NO und ROS ↓

Stoffwechselgift Ammoniak

- Ammonium: Produkt des Eiweiß- bzw. Aminosäureabbaus
- Ammonium und Ammoniak stehen im Gleichgewicht zueinander, d.h. ein Teil des Ammoniums liegt immer als giftiges Ammoniak vor
- Ammoniak muss von der Leber entgiftet werden
- Ammoniak blockiert den Säureabbau in der Leber und den Energiestoffwechsel



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

„Ammoniak-Kater“

- Ammoniak blockiert den Citratzyklus
- Blockade des Energie- und Säure-Basen-Stoffwechsels
 - Verstärkte Übersäuerung
 - Blockierte Entsäuerung
 - Energiemangel durch „Ammoniak-Kater“
 - Erythrozytenstarre (HK!)



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

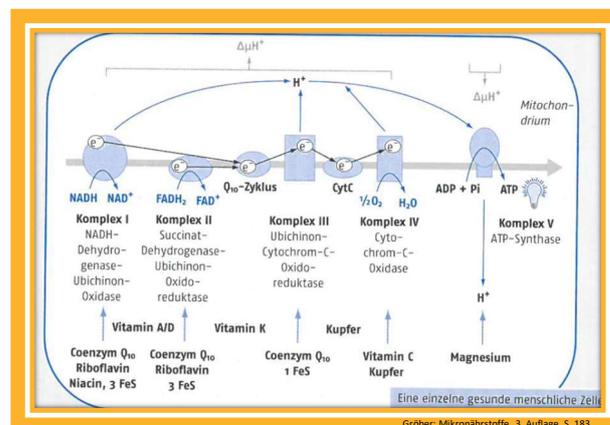
Stoffwechselgift Ammoniak NH_3

- Darm, Niere, Muskel, Leber, Gehirn
- starke Base
- als NH_4^+ in Konkurrenz zu K^+

Merke:

- **Eiweißfäule verbraucht Bicarbonat** zur Umwandlung von Ammoniak in ungiftigen Harnstoff
- **großer Energieverbrauch!**

Mitochondriopathien und oxidativer Stress sind die Folgen... ...mehr Sauerstoffradikale und ATP-Mangel!



Verhinderte Eiweißfäule...

- ...durch bessere Proteaseleistung im oberen Dünndarm **schont** somit auch den **Elektrolythaushalt**.
- pro Molekül Harnstoff sind vier Moleküle Adenosintriphosphat (ATP) erforderlich. Unter eiweißreicher Kost kann die Harnstoffsynthese auf das Dreifache ansteigen und nimmt damit im Energieverbrauch den ersten Rang ein.

(Du WB, Pan XP, Li LJ. Prognostic models for acute liver failure. Hepatobiliary & Pancreatic Diseases International. 2010 Apr;9(2):122-128.)



Fachinfo GANZIMMUN FIN 0024, Organix®-Dysbiose, Version 003, Seite 3.

Die praktische Umsetzung

= die Organe Leber und Milz zielgerichtet unterstützen.

Habe Mut, eine Idee in die Tat umzusetzen, um die Willenskräfte zu stärken!

Sofortmassnahmen bei akuter Viruslast

- **Leberstütze** bei allen viralen Infekten sofort dazugeben!
- **Milzstärkung**, um das Immunsystem direkt zu unterstützen
- **OM** wie Zink, Vitamin C, Aminosäuren (Lysin)
- Unterstützung durch **gezielte natürliche Lebensmittel**
- **Trinken, trinken, trinken!** zur Unterstützung der Hydroxylasen (wasserabhängige Enzyme) und um die Befeuchtung sicher stellen zu können.



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm



Erwachsene nehmen **zur Vorbeugung** 1 x tgl. 1 TL
akut: 3 x tgl. 1 EL in lauwarmen Lindenblüten-Tee

Rp. Oxymel simplex

Sauerhonig für das Immunsystem

300g Lindenblütenhonig
100g guter Apfelessig
¼ TL Natursalz

auch für Kinder (nicht für Säuglinge) und Schwangere geeignet

wirkt: isotonisch, tonisierend, immunstärkend, auswurfördernd, entgiftend, entzündungshemmend, verdauungsfördernd, nervenstärkend



Akademie-Spezial IMMUN-SHOT zur Prophylaxe

1 Glas Wasser (ohne Kohlensäure)

1 TL Oxymel (Sauerhonig)

2 ml Gelum[®] Tropfen (unterste Messmarke Dosierbecher)

1 x tgl. 1 Glas als Zwischendrink trinken.

Bei beginnenden Erkältungszeichen auf 3 x tgl. 1 Glas erhöhen, statt mit 1 TL Oxymel, dann mit 1 EL Oxymel.

Gelum-Tropfen



- Zusammensetzung:
 - 30% Kalium-Eisen(III)-Phosphat-Citrat-Komplex
 - 3% L(+)-Milchsäure (rechtsdrehende Milchsäure)
 - Kaliumsorbat zur Stabilisierung
- 1959 als Begleitmedikation in der Krebstherapie eingeführt, eingesetzt zur Unterstützung bei belastenden und chronischen Prozessen (Sauerstoffmangelerkrankungen, Lebererkrankungen, Sklerosen u.a.)
- Studiengeprüfte Indikation seit 2011: Leberzirrhose mit hepatischer Enzephalopathie



Gelum®-Tropfen



Zusammenfassung:

- Gelum besitzt eine einzigartige Zusammensetzung.
- Gelum ist erwiesenermaßen wirksam/ studiengeprüft.
- Bei Müdigkeit, Erschöpfung und Lebersymptomen: Gelum stärkt die Konzentration, verbessert die Leistungsfähigkeit und steigert die Aktivität, entlastet die Leber und gleicht den Stoffwechsel aus.
- Über 50 Jahre Erfahrung mit dem Präparat bei Sauerstoffmangel, latenter Azidose, im Säure-Basen-Haushalt.



Vitamin C aus Sonnenlicht I



- Sanddornfrüchte (mehr als 100 bioaktiven Substanzen)
- „Zitrone des Nordens“ hat mehr Vitamin C als jede Zitrusfrucht
- Sonnenspeicher Sanddorn ist verdichtetes Licht in Fruchtform

Vitamin C aus Sonnenlicht II

Anwendungsgebiete:

Immunschwäche

Prophylaxe von Erkältungskrankheiten

Entzündung der oberen Atemwege sowie chronische Entzündungen

Wundheilung

Stress

nachlassende Sehkraft



Akademie Sanddorn IMMUN-SHOT zur Akutversorgung

- 1 Saft einer Orange
- 1 Saft einer Limette
- 250 ml Sanddorn Muttersaft (100 %)
- 10 EL Oxymel (Sauerhonig)



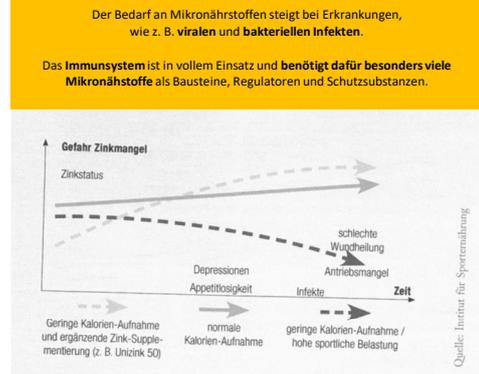
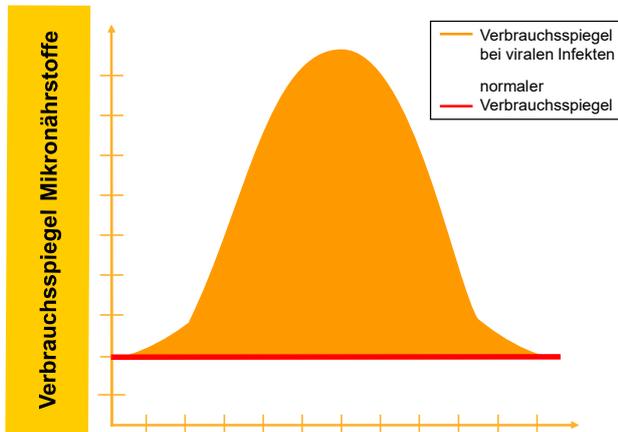
Täglich 3 x 20 ml Sanddorn IMMUN-SHOT mit 2 ml **Gelum®** Tropfen unmittelbar vor der Einnahme vermischt.

Zur Versorgung des Mehrbedarfes an Vitamin C und zur gezielten Leberunterstützung bei viralen Infekten.

Nicht nüchtern morgens früh!, besser als Zwischendrink.

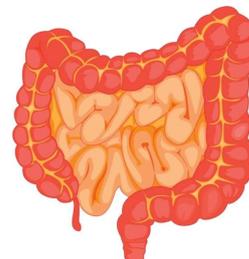
Gut gekühlt bis zu 5 Tage haltbar.

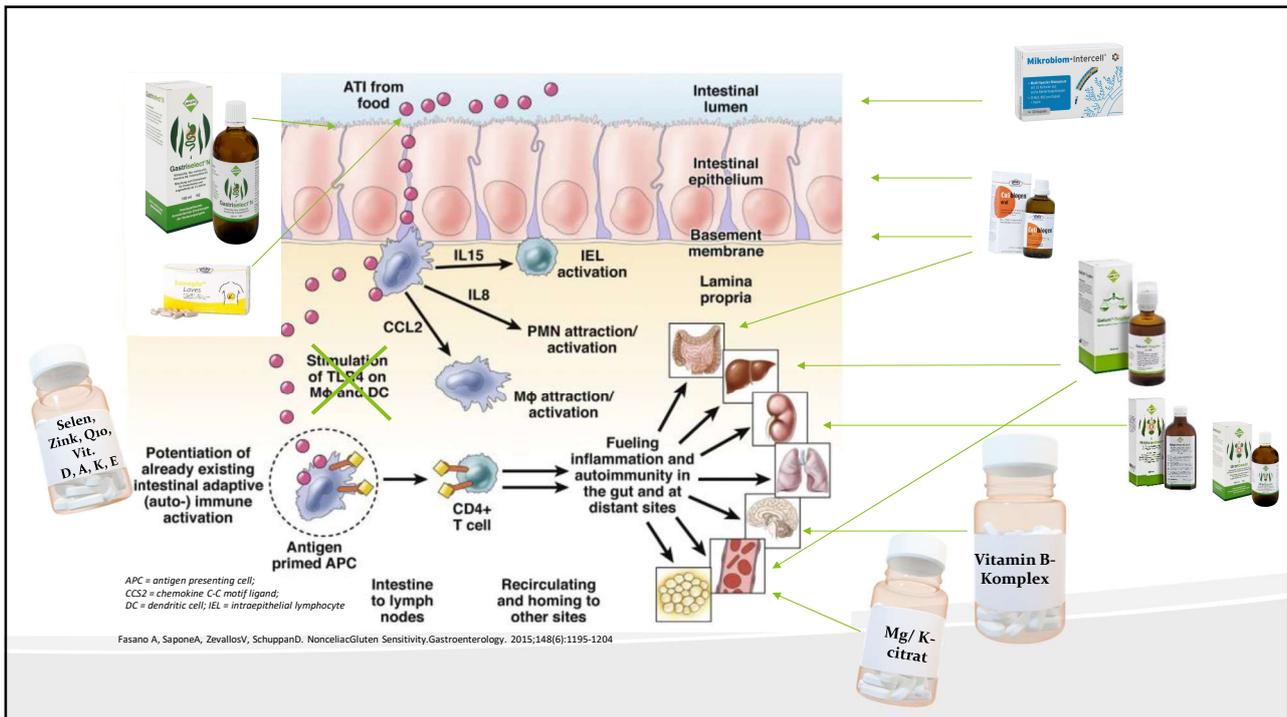
Vitamin C und Zink reichen im Infektfall nicht aus, um Ihr Immunsystem komplett zu unterstützen, die komplexe Versorgung ist für kurze Zeit zusätzlich entscheidend!



Sinnvolle Maßnahmen zum Schleimhautaufbau, zur Leberentlastung, zur Nierenstärkung, zur Milzstärkung und Ernährung als Basismedizin:

- Restlose Aufschlüsselung der Nahrung im oberen Dünndarm
- Das Verdauungssystem regeneriert sich und kann über ein Abdichten der Schleimhäute unterstützt werden
- Darmschleimhaut, Bauchspeicheldrüse, Inselzellorgan, Leber können besser arbeiten
- Giftbildung geht zurück - hört endlich auf!
- Entzündliche Prozesse, überschießende Immunreaktionen kommen zur Ruhe
- Regeneration der Mikrobiota
- Das vegetative Nervensystem normalisiert sich
- Krankes Gewebe heilt, strukturiert sich um





1. bis 5. Tag	6. bis 15. Tag	16. bis 60. Tag
Coliblogen®/ Synerga® morgens ½ Stunde vor dem Frühstück mit 1 TL	Coliblogen®/ Synerga® morgens und abends ½ h vor dem Essen mit je 1 TL	Coliblogen®/Synerga® mOrgens, mittags, abends ½ Stunde vor dem Essen mit je 1 TL
und Gastriselect® N Tropfen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich je 5 bis 10 Tropfen ein als Akutmittel gegen krampfartige Beschwerden und zur Entzündungshemmung	und Gastriselect® N Tropfen Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich je 5 bis 10 Tropfen ein als Akutmittel gegen krampfartige Beschwerden und zur Entzündungshemmung	Vater Philipps® Nervenstärker (B-Vitamin-Komplex mit Vit. B1, B2, B3, B6, B12, Vitamin C) oder Selectafer® B12 (Vitamin B12, Folsäure und Eisen), ein Qualitätsprobiotikum ohne Maisstärke für mind. 4-6 Mon. vor dem Zubettgehen, Zink im Kurcharakter
und Opsonat® spag. Peka Tropfen Basistherapeutikum für alle Schleimhäute bei Entzündungen (kein Akutmittel) mit 3-5 tgl. 20-25 Tropfen in lauwarmes Wasser für mindestens zwei Monate	und Opsonat® spag. Peka Tropfen Basistherapeutikum für alle Schleimhäute bei Entzündungen (kein Akutmittel) mit 3-5 tgl. 20-25 Tropfen in lauwarmes Wasser für mindestens zwei Monate	Opsonat® spag. Peka Tropfen Basistherapeutikum für alle Schleimhäute bei Entzündungen (kein Akutmittel) mit 3-5 tgl. 20-25 Tropfen in lauwarmes Wasser für mindestens zwei Monate
Bei Schlafstörungen/ chronischer Müdigkeit/ Anergie: Entsäuerung mit Gelum® Tropfen mit 1 x 2 ml in eine größere Menge Wasser verdünnt und nach dem Frühstück beginnen und über den Tag verteilt trinken und Magnesiumcitrat: 2 x tgl. 1 Kps. Magnesium (je 100 mg elementar max.) 1 Std. vor oder 2 Std. nach der Mahlzeit	Bei Schlafstörungen/ chronischer Müdigkeit/ Anergie: Entsäuerung mit Gelum® Tropfen mit 2 x tgl. 2 ml in Wasser verdünnt und je 30 min. vor der Mahlzeit trinken und Magnesiumcitrat: 3 x tgl. 1 Kps. Magnesium (je 100 mg elementar max.) 1 Std. vor oder 2 Std. nach der Mahlzeit	Bei Schlafstörungen/ chronischer Müdigkeit/ Anergie: Entsäuerung mit Gelum® Tropfen mit 3 x tgl. 2 ml in Wasser verdünnt und je 30 min. vor der Mahlzeit trinken und Magnesiumcitrat: 3 x tgl. 1 Kps. Magnesium (je 100 mg elementar max.) 1 Std. vor oder 2 Std. nach der Mahlzeit
Bei Leber- und Gallestörungen, Verstopfung, Beschwerden durch Nahrungsmittel, Arzneimittel und Genussmittel und gleichzeitig Entzündungen und Krämpfe der Verdauungsorgane, heftige Schmerzzustände: Gallosect®-Tropfen mit 3 x tgl. 20 Tropfen in etwas Wasser		



Die Schleimhaut: Ein integrales System zum Schutz und zur Reparatur!

Schleimhautdurchblutung (Mikrozirkulation):

- Effiziente Aufnahme von lebenswichtigen Bausteinen, insbesondere im Dünndarm
- Unterstützt eine **schnelle Schleimhautregeneration**

Schleimhautimmunität:

- Angemessene Entzündungsreaktion
- Erleichterung der **Schleimhautausheilung bei Irritationen oder Entzündungen**

aber auch:

- **Mikrobiota: Hemmung der Besiedlung von Krankheitserregern**
- **Schleim: Verhindert die Anheftung von Bakterien**, schützt die Schleimhaut vor Säuren und Verdauungsenzymen
- **Hemmung der Freisetzung von Histamin (Allergiker, Asthmatiker)**



Die Schleimhaut: Ein integrales System zum Schutz und zur Reparatur!

Luminale Faktoren:

- **Säuren / Verdauungsenzyme:** Abbau von Bakterien und Antigenen.
- **Mikrobiota:** Hemmung der Besiedlung von Krankheitserregern
- **Schleim:** Verhindert die Anheftung von Bakterien, schützt die Schleimhaut vor Säuren und Verdauungsenzymen.



Die Schleimhaut: Ein integrales System zum Schutz und zur Reparatur!

Epithel:

- Robustheit der apikalen Membran (zum Lumen hin)
- Schnelle Erneuerung (Erneuerung in Tagen)
- **Hochregulierte Tight Junctions:** ermöglichen selektive Permeabilität an verschiedenen Stellen entlang des GI
- für die Verdauung von Nährstoffen und die Absorption von gelösten Stoffen und **Elektrolyten** verantwortlich
- Expression von Faktoren, die die Schutzbarrieren ausmachen (bis auf sIgA), weitgehend durch angeborene Signalisierung als Reaktion gesteuert
- Überreaktion wird durch angeborene Rückkopplungsmechanismen und die kontrollierte Expression von Mustererkennungsrezeptoren reguliert.



Die Schleimhaut: Ein integrales System zum Schutz und zur Reparatur!

Schleimhautdurchblutung (Mikrozirkulation):

- Effiziente Absorption
- Unterstützt eine schnelle Schleimhautregeneration

Schleimhautimmunität:

- Angemessene Entzündungsreaktion
- Erleichterung der Schleimhautheilung

Milzstärkung

Ailgeno spag. Peka (Pekana)
Lien (Wala)
Pinikehl (Sanum)
Solunat Nr. 18

Warmes Frühstück
Keine Rohkost
Zuckerkonsum extrem runter!



Lebenskraft (Qi)

- erste und wichtigste Maßnahme zum Ausgleich von Disharmonie ist die Optimierung der Ernährung und ggf., je nach Problematik auch eine Diät!
- wird aus der aufgenommenen Nahrung und durch Umwandlungsprozesse von Milz- und Magen-Meridian gewonnen
- die Qualität ist abhängig von Reinheit und Qualität der LM

Qi-reiche LM:

Hafer (Hafermark)

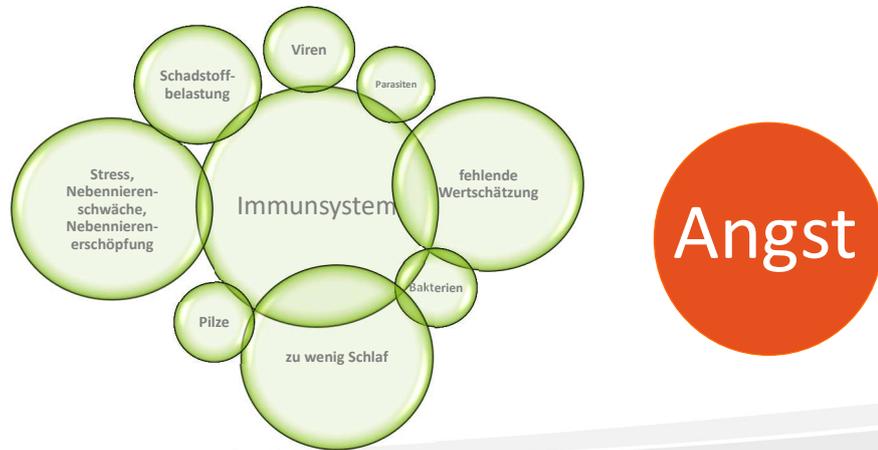
Gerste (Gerstoni)

Hirse

Reis



Was kann uns krank machen?



© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

Was können Sie noch tun?

Basensüppchen

abends statt großer Mengen KH und kein rohes Obst oder große Mengen Rohkost

Basenbad/ Fußbad:

basische Badesalze

ordentlich Abseifen und Bürsten zwischendurch **Essig-Abreibung:**

eine heiße Abreibung mit Apfelessig hilft der Haut bei der Entgiftung

Ölkur:

morgens 1 EL Olivenöl 10 min. im Mund spülen und ausspucken

© 2022 Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

www.akademie-immunologie.de

Hamm

Vater Philipps® Nervenstärker



Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung der mentalen und nervlichen Stärke.
Wohlschmeckendes Liquidum mit den Vitaminen der B-Reihe sowie Kräutern, die eine beruhigende und nervenstärkende Wirkung haben.

Enthält:

- Vitamine der B-Reihe: B1, B2, Niacin (B3), B6, B12 sowie Vitamin C
- Kräuterextrakt aus Melissenblättern, Rosmarinblättern, Hopfenzapfen, Haferkraut, Lavendelblüten, Pomeranzenblüten
- Frischen Pflaumensaft

Packung zu 500 ml, PZN 01819297

Reichweite = 16 Tage bei der empfohlenen Einnahme von je 15 ml morgens und abends.

Quelle: Dreluso

Vater Philipps® Nervenstärker



Nahrungsergänzungsmittel, Tagesdosis: 30 ml

Vitamin B1:	127 % des empfohlenen Tagesbedarfs*
Vitamin B2:	114 % des empfohlenen Tagesbedarfs
Niacin (B3):	106 % des empfohlenen Tagesbedarfs
Vitamin B6:	143 % des empfohlenen Tagesbedarfs
Vitamin B12:	120 % des empfohlenen Tagesbedarfs
Vitamin C:	75 % des empfohlenen Tagesbedarfs

*nach Lebensmittel-InformationsVO

Quelle: Dreluso

**Akademie für Immunologie
und Darmgesundheit®**

Antje Rössler

Lippestraße 45

59071 Hamm

www.akademie-immunologie.de



Zertifizierte



Dieses Unternehmen erfüllt
die höchsten sozialen und
ökologischen Standards

Corporation

